



Prof. Dr. Andreas Roider

Lehrstuhlinhaber für Volkswirtschaftslehre, insb. Mikroökonomik
Universität Regensburg

Profil

Seit 2012 Professor und Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Mikroökonomik, an der Universität Regensburg. Forschungsschwerpunkt sind die Organisationsökonomik und die Verhaltensökonomik (evidenz-basiertes Management und Einflüsse psychologischer Faktoren auf ökonomische Entscheidungen). Andreas Roider ist Vorsitzender des Organisationsökonomischen Ausschusses des Vereins für Socialpolitik (German Economic Association). Er ist Mitglied des Scientific Board des Internationalen Doktorandenkollegs „Evidence-Based Economics“, und er ist Research Fellow im CEPR, CESifo und IZA.

Erfahrung und Werdegang

Studium der Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Tübingen, Austin/USA und Bonn. Promotion 2003 im European Program in Quantitative Economics an der Universität Bonn und der London School of Economics and Political Science. 1987-1990 Ausbildung zum Bankkaufmann. 2008-2012 W3-Professor für Behavioral Finance und Vertragstheorie an der Universität Heidelberg. 2004-2005 Forschungsaufenthalt an der Stanford Graduate School of Business, seitdem kürzere Forschungsaufenthalte, u.a. an der Stern School of Business / NYU und der Kellogg School of Management / Northwestern University. Zahlreiche Beiträge in wissenschaftlichen Zeitschriften zu organisations- und verhaltensökonomischen Fragen, u.a. im *American Economic Review*, im *Rand Journal of Economics* und in *Management Science*.